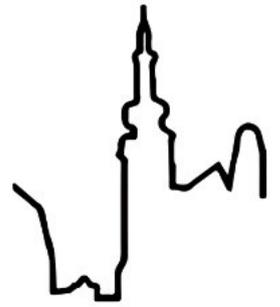


# Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

März 2024

[www.dioezese-linz.at/gramastetten](http://www.dioezese-linz.at/gramastetten)



## Vom Kreuz zur Hoffnung

**Vom Kreuz zur Hoffnung** 2

**Pfarr-Reform** 3

**Bewusst Erleben** 4

**Neues von den Minis** 8

## Vom Kreuz zur Hoffnung

### Gedanken zur Feier der Karwoche

Die Liturgie der Karwoche verdichtet mit ihren gottesdienstlichen Feiern die letzten Tage Jesu in Jerusalem. Jeder Tag der sogenannten „heiligen Woche“ vom Palmsonntag bis zum Ostersonntag hat einen eigenen Charakter.

#### **Palmsonntag: „Gefeiert und Verraten“**

Der Palmsonntag ist mit der Weihe der Palmzweige und der anschließenden Palmprozession verbunden. Jesus reitet auf einem Esel in die Heilige Stadt ein und ist – damals wie heute – ein großes Hoffnungszeichen als Friedensbringer. Im Gegensatz zu den Pferden der römischen Weltmacht, die als Zeichen der Stärke galten, steht der Esel für ein friedliches Tier. Innerhalb einer Woche wird Jesus vom gefeierten Hoffnungsträger zum Verratenen.

#### **Gründonnerstag: Ein letztes Ma(h) „Begreift ihr denn nicht?“**

Am Gründonnerstag beginnen die österlichen oder heiligen drei Tage. Der Fokus dieses Tages liegt auf dem letzten Abendmahl und der Fußwaschung, die an einigen Orten als eigener Ritus gefeiert wird.

Auf die Einsetzung der Eucharistie wird im zweiten Hochgebet der Abendmahlsmesse hingewiesen: „Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf – das ist heute –, nahm er das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach ...“

Hier zeigt sich Jesu Haltung und Jesu Sendung klar. Immer, wenn wir in der Messe das „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ hören, wird uns bewusst: Jesus steht für eine gänzlich andere Form von „Macht“. In der Fußwaschung und beim Abendmahl zeigt Jesus eine Grundhaltung des Sich-Hinabbeugens. Wer sich in die Nachfolge Jesu einreicht, hat kein anderes Vorbild als Jesus, der sich hinabbeugt.



#### **Karfreitag: „Durch-kreuzt und ent-täuscht“**

Tod, Ende, Finsternis, Hoffnungslosigkeit. Diese Worte beschreiben die Gefühle, die sich in den innersten Kreisen derer, die Jesus nachgefolgt sind, breit gemacht haben.

Jesus stirbt scheinbar als ein Gescheiterter. Aber die Karfreitagsliturgie will keine reine Trauerfeier sein. Das zeigt schon die liturgische Farbe Rot. Rot ist die Farbe der Märtyrer – jener Personen also, die ihr Leben radikal für die Sache Gottes eingesetzt haben. Jesus wurde – wie es im Philipperbrief heißt – „erniedrigt“. Aber dabei blieb es nicht: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen“ (Phil 2,9). Er ist Zeichen des Widerspruchs – für Christinnen und Christen: unser Erlöser!

#### **Karsamstag – Osternacht – Ostern: Lauffeuer der Auferstehung (Osterlicht)**

Nach der Grabesruhe und dem Schweigen des Karsamstages mündet die Liturgie in die Feier der Osternacht mit ihrem vierteiligen Gottesdienst. Die Osternacht beginnt mit der **Lichtfeier**. Die Osterkerze, die vor dem Kirchentor am Osterfeuer entzündet wird, dient als Lichtquelle für die ganze feiernde Gemeinde. Wie ein Lauffeuer verbreitet sich ihre Flamme und wird zur Quelle für das leuchtende Meer unzähliger Kerzen. Dies ist ein beeindruckendes Symbol für das unsagbare Geheimnis der Auferstehung.

Im darauffolgenden **Wortgottesdienst** erklingt der große Lobpreis auf die Auferstehung („Frohlocket, ihr Chöre der Engel“) – der österliche Lobgesang. Danach hören wir entscheidende Ereignisse der Heilsgeschichte und nach dem feierlichen Osterhalleluja und dem Oster-evangelium folgt der dritte Teil: die Tauffeier mit der Taufwasserweihe und der **Tauferneuerung**. Anschließend wird in der **Eucharistie** der vierte Teil der Osternacht gefeiert, in dem die Auferstehung Jesu zelebriert wird.

Dieser kurze Einblick in die Karwoche ist eine herzliche Einladung zur Mitfeier der Karwoche und des Osterfestes. Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Osterfest!

Diakon Anton Kimla



### **Liebe Pfarrbevölkerung und alle Menschen, die in unserem Gebiet wohnen!**

Am Samstag, 4. Mai 2024, laden wir zu einem besonderen „Treffpunkt Kircha“ ein. Nach der Abendmesse um 19 Uhr wird es im Pfarrsaal eine Pfarrversammlung geben, wo über die kommende Pfarre-Neu informiert wird. Dazu sind alle eingeladen, die Interesse an der Zukunft unserer Pfarrgemeinde haben. Neben wichtigen Informationen wird es auch die Möglichkeit für Fragen und eine Diskussion geben. Schon jetzt werden Fragen gestellt: Was wird das Ganze denn für uns konkret bedeuten? Was wird sich ändern? usw.

Die Zusammenarbeit mit Vereinen und Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen Lebens ist uns ein großes Anliegen, darum laden wir auch sie zu dieser Pfarrversammlung ein. Die Kirche vor Ort ist auch ein „sozialer Kitt“. Sie begleitet die Menschen an ihren Lebenswenden und möchte das Evangelium Jesu mit möglichst vielen Menschen teilen.

Wir haben uns in der Pfarre vorgenommen, die Festzeiten Weihnachten und Ostern durch besondere Angebote hervorzuheben. In der Fastenzeit haben wir das durch besonders gestaltete Kreuzwege getan. Jetzt laden wir zur Mitfeier der Karwoche ein, in der wir das zentrale Geheimnis unseres Glaubens feiern: Jesus geht seinen Weg der Nächsten- und Gottesliebe konsequent zu Ende. Er ist in seiner Auferstehung von Gott für immer bestätigt worden.

Gerade in unserer Zeit brauchen wir dieses göttliche Licht, das von Jesus ausgeht, damit auch wir in bewegten Zeiten die Hoffnung nicht verlieren!

Im Namen der Seelsorger und des Pfarrgemeinderates wünsche ich allen ein gesegnetes Osterfest!

Abt Reinhold Dessel im Namen  
der Pfarrseelsorger

## Vor dem Start der Pfarr-Reform

In nicht einmal zwei Jahren wird aus dem Dekanat Ottensheim eine neue Pfarre. Gramastetten wird dann mit Puchenau, Wilhering, Ottensheim, Eidenberg, Walding, Goldwörth, St. Gotthard und Feldkirchen eine von neun Pfarrgemeinden innerhalb dieser Pfarre sein.

### Warum

Die Gründe für die Reform sind nahelegend: der Mangel an Priestern und anderen Seelsorge-Berufen, der Rückgang bei den Kirchenfinanzen, aber auch die großen gesellschaftlichen Veränderungen. Im November 2017 gab Diözesanbischof Manfred Scheuer den Startschuss für die Strukturreform. Aus den 39 Dekanaten der Diözese Linz werden 39 Pfarren. Das kirchliche Leben wird sich jedoch weitgehend in den Pfarrgemeinden ereignen.

### Umstellung ab Herbst 2024

Im Dekanat Ottensheim startet der Umgestaltungsprozess im Herbst 2024. Es gilt, ein Seelsorgekonzept für die Pfarre zu entwickeln, einen Namen für die Pfarre zu finden und festzulegen, wo sich das Pfarrbüro befinden wird. Jede der neun Pfarrgemeinden wird wie bisher ihr eigenes Pfarrbüro haben.

Im Dekanat mit Dechant Abt Reinhold Dessel wird bereits jetzt viel getan, um eine gute Basis für den Umgestaltungsprozess zu schaffen. So trafen einander Liturgieverantwortliche, Leute, die für Kinder- und Jugendarbeit, für die Firmvorbereitung, für Kirchenmusik (s. dazu Bericht mit Foto) oder für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich sind.

### Leitung der Pfarre

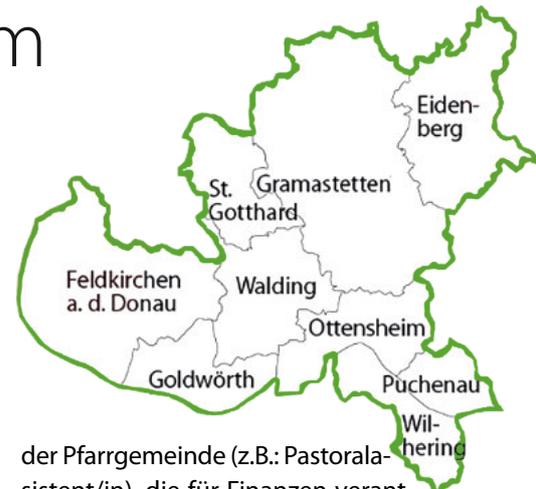
Die künftige gemeinsame Pfarre in der Region Ottensheim wird von einem dreiköpfigen Pfarrvorstand geleitet: einem Pfarrer für die Gesamtverantwortung, einem Pastoralvorstand für die Koordination der Seelsorge und einem Wirtschaftsvorstand. Zwei Gremien, ein Pastoralrat und ein Wirtschaftsrat mit Vertreter/innen aus den Pfarrgemeinden, beraten und beschließen über die gemeinsamen Anliegen und größere Investitionen.

Der Pfarrer ist für die Gesamtpfarre zuständig, weitere Priester wirken als Pfarrvikare in den Pfarrgemeinden. Für jede Pfarrgemeinde soll ein Priester zuständig sein.

### Leitung der Pfarrgemeinde Gramastetten

Das eigentliche kirchliche Leben wird sich größtenteils weiterhin in den Pfarrgemeinden abspielen. Die größte Veränderung für uns in Gramastetten ist: Die Leitung erfolgt neu durch ein Seelsorgeteam. Im Herbst 2024 gibt es dafür eine gemeinsame Ausbildung.

Dem Seelsorgeteam gehören mindestens drei, besser vier ehrenamtliche Leute an, und zwar für die kirchlichen Grundaufgaben: Verkündigung, Liturgie, Diakonie (Caritas und Soziales) und Gemeinschaft. Hauptamtliche Seelsorger



der Pfarrgemeinde (z.B.: Pastoralassistent/in), die für Finanzen verantwortliche Person, sowie der Leiter oder die Leiterin des Pfarrgemeinderates, der in seiner Funktion bestehen bleibt, gehören auch dem Seelsorgeteam an. Aus ihrer Mitte wählen sie einen Sprecher oder eine Sprecherin, die die Pfarrgemeinde in der Gesamtpfarre vertritt.

*Matthäus Fellingner,  
Dekanatsassistent*

### Einladung zur Pfarrversammlung

#### Info-Veranstaltung zur Pfarr-Reform und den Auswirkungen auf unsere Pfarre

Referent Matthäus Fellingner und die Pfarrleitung stehen für Fragen zur Verfügung.

**Samstag 4. Mai 2024 um 20:00 Uhr (Pfarrheim)**

Die gesamte Pfarrbevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

## Kirchenmusiktreffen

21 Frauen und Männer, die sich in ihren Pfarren für die Kirchenmusik verantwortlich wissen, konnte Abt Reinhold Dessel am 26. Jänner im Stift Wilhering begrüßen.

Im Austausch der Chorleiterinnen und Chorleiter sowie der Organisten und

Organistinnen zeigte sich: Im Dekanat gibt es ein durchaus reges Kirchenmusikleben. In den meisten Pfarrgemeinden sind mehrere Chöre an der Gestaltung der Gottesdienste beteiligt. Nachwuchs zu finden ist allerdings oft ein Problem. Zusammenarbeit und gegenseitiger



Kirchenmusiktreffen in Wilhering

## Bewusst Erleben – Advent- und Fastenzeit

Ostern und Weihnachten sind die Hochfeste im Jahreskreis. Seitens der Pfarre gibt es das Bemühen diese Feste nicht nur auf einen Tag zu beschränken, sondern sich bereits in der Vorbereitungszeit (Adventzeit und Fastenzeit) bei gemeinsamen Veranstaltungen und Angeboten bewusst auf diese Feste einzustimmen.

Speziell in der Adventzeit gab es viele Angebote für Kinder und Familien, aber auch Veranstaltungen, wo von Jung bis Alt alle dabei waren. Ein erster Höhepunkt war Treffpunkt Kircha mit der Adventkranzweihe und der mitreißenden musikalischen Gestaltung durch den Kinderchor Neußerling. Sehr gut angenommen wurden die Nikolausbesuche in den Familien, aber auch das Kasperltheater mit Nikolausfeier. Ein besonderes Erlebnis war auch die Herbergsuche mit Laternen zur Bergkirche. Stimmungsvoll waren die Roraten-Gottesdienste bei Kerzenlicht und die Adventfeier der kfb am Vedahof. Die Mitmachkrippe vor der Kirche hat uns durch den Advent begleitet und das Warten vor Weihnachten wurde den Kindern durch den Filmmachmittag verkürzt. Höhepunkt war dann die



Kindermette und die Christmette am Heiligen Abend.

Auch für die Fastenzeit wurde ein Angebot erstellt mit dem Titel „Vom Kreuz zur Hoffnung“. Ziel war es, den Kreuzweg mit verschiedenen Themen und Formen wie Friede, Schöpfung oder in Mundart in gemeinsamen Andachten am Freitag Abend, bewusst neu zu erleben.

Auch beim Kreuzweg zur Bergkirche gab es bei jeder Station besinnliche Texte, die zum individuellen Gehen des Kreuzweges eingeladen haben.

Zur Mitfeier der Karwoche und der Auferstehung zu Ostern laden wir herzlich ein.

*Christian Hofer*



## NIGERIA – Leute und Kultur

Ein voller Pfarrsaal zeigte das große Interesse am Infoabend unseres Kaplans Ezeugo Jidefor über sein Heimatland Nigeria. Umrahmt wurde der Vortrag mit mitreißender nigerianischer Musik, verbunden mit Tanz, wie das auch bei Gottesdiensten in Nigeria gelebt wird - "die Messe wird dort gefeiert und nicht nur gelesen".

Beim Vortrag gab es Interessantes zu Land, Ernährung, Wirtschaft und Kultur. Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas, hat 220 Mio Einwohner und ist somit fast 25-mal so groß wie Österreich.

Danke an Kaplan Ezeugo für diese großartige Veranstaltung!

*Christian Hofer*

Foto: Detlef Bahr



## Vom Wasser des Alltags und vom Wein des Festes

Unter diesem Titel stand die Valentinssegnung des Fachausschusses Menschen in jeder Beziehung am 9. Februar 2024 in der Pfarrkirche Gramastetten. Viele liebende Paare folgten der Einladung und ließen sich von Musik, Gedanken, Gebeten und insbesondere vom Segen berühren.

Gestaltet wurde die (be)sinnliche Wortgottesfeier von Petra Burger und musikalisch untermalt mit romantischen Liedern von Daniela Druckenthaner und Elisabeth Stoff.

Danke an Petra Burger für die schöne Gestaltung dieser besonderen

*Ines Traxler*

Foto: Franz Burger



## Singen, lachen, fröhlich sein – Fasching in Neußerling

Viele Kinder kamen in Faschingskleidung zur Familienmesse am Faschingssonntag. Die einen verwandelten sich in eine schöne Prinzessin, andere verkleideten sich als hässliche Hexe, als Cowboy oder als Clown. Ministranten mit Hasenohren gab es auch zu sehen. Der Gottesdienst wurde von Abt Reinhold zelebriert und musikalisch vom Kinderchor unter der Leitung von Angelika Rath gestaltet. Am Ende des Gottesdienstes gab es dann Faschingskräpfen für die toll maskierten Kinder sowie Ministrantinnen und Ministranten.

*Marianne Obermüller*

Foto: Gerhard Obermüller



# Unser Pfarrleben

## kfb – vielfältiges Programm

Die Katholischen Frauenbewegung macht ihrem Namen alle Ehre.

Mit „Adventfeier/Adventfeuer“ am Vedahof stimmten wir uns am 3. Adventsonntag auf den weihnachtlichen Weg ein.

Gedanken und Lieder zu verschiedenen Krippen-Figuren sowie das Sammeln ums Feuer schenkten Frauen wie Männern Vorfreude.

In der Gedenkfeier für still geborene Kinder verließen wir der Trauer um Sterbender Ausdruck.

Foto: Margarete Madlmayr



Am traditionellen und wieder geselligen Frauennachmittag referierte die Diözesanvorsitzende Paula Wintereder über „Frauenleben einst und heute“ und sprach uns Ermutigung für die Zukunft aus der Kraft des Vergangenen zu.

Suppe im Glas gab es auch heuer wieder am Bauernmarkt und wir danken für die Spenden zugunsten der Aktion Familienfasttag.

Wir freuen uns über die Vielfalt unserer Gemeinschaft und laden zu den kommenden Veranstaltungen herzlich ein.

Petra Maria Burger

## Nahe bei den Menschen – Kirche mitgestalten

Unter diesem Titel werden heuer die Impulsvorträge zu den Männertagen in Oberösterreich abgehalten.

Foto: Detlef Bahr



Am Samstag, 17.2.2024 lud die KMB Gramastetten zum Männertag ins Pfarrheim ein. Mag. Matthäus Fellingner aus Goldwörth legte in seinem Referat die geschichtliche Entwicklung in der Kirche von einer Ich-Kirche zu einer Wir-Kirche dar und wies auf die zunehmende Wichtigkeit des Gedankens der Wir-Kirche für die Gestaltung der zukünftigen Pfarren hin.

Die KMB Gramastetten bedankte sich bei Rudi Gruber für die langjährige und verlässliche Ausübung des Ehrenamtes als Kassier, das dieser aus gesundheitlichen Gründen zurücklegen musste.

Franz Burger

## Kirchenrechnung 2023

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die durch ihre Mitarbeit unserer Pfarre geholfen haben, Geld zu sparen.

Wesentlich war für uns der anteilige Kirchenbeitrag, die Kirchensammlungen und Spenden.

### Gramastetten

**Saldo 1.1. 170.001,97**

#### Wichtige Einnahmen:

Kirchenbeitrag	30.581,15
Messen, Sammlungen,	
Spenden	24.256,93
Friedhof	28.304,00
Kostensätze	7.645,50
Vergütungen	1.610,96
Pfarrheim	5.155,00

#### Wichtige Ausgaben:

Strom, Wärme	35.044,94
Friedhof,	
Instandhaltung	13.654,55
Versicherungen	6.931,91
Personal	37.400,44
Pfarrblatt	4.203,78
Abf.-Rückst.	3.597,30
Aufw.-Ersätze	4.647,00
Ao Aufwand	14.812,59

**Saldo 31.12. \*) 142.230,47**

\*) Inkl. Rücklagen

### Neuberling

**Saldo 1.1. 47.877,68**

#### Wichtige Einnahmen:

Kirchenbeitrag	2.300,00
Sammlungen, Spenden,	
Messstipendien	5.157,70
Veranstaltungen	5.020,80

#### Wichtige Ausgaben:

Strom	464,61
Versicherungen	785,72
Kirchenmusik, Personal	2.611,94

**Saldo 31.12. 56.632,68**

### Kindergarten

**Saldo 1.1. 0,00**

#### Wichtige Einnahmen:

Land OÖ	356.907,20
Förderungen	56.327,13
Gemeinde	301.990,57
Elternbeiträge	20.136,36

#### Wichtige Ausgaben:

Personal	689.946,98
Heizung	7.965,52
Mieten	6.817,20
Reinigung Dritte	7.907,76

**Saldo 31.12. 0,00**

## Termine

Freitag	22.03.	16.00: Wilhering - Einkehrtag mit Abt Reinhold
Palmsonntag	24.03.	8.30: Neußerling - Palmweihe und Leidensmesse 9.45: Gramastetten - Palmweihe und Leidensmesse
Gründonnerstag	28.03.	8.00: Kreuzweg zur Kalavarienbergkirche 20.00: Gramastetten - Abendmahlsmesse
Karfreitag	29.03.	15.00: Gramastetten - Kreuzweg der Kinder 19.30: Neußerling - Kreuzwegandacht 20.00: Gramastetten - Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Karsamstag	30.03.	Gramastetten - Betstunden Aktuelle Termine am Verkündzettel bzw. auf der Homepage 15.30: Gramastetten - Bezirksseniorenhaus Auferstehungsfeier 17.00: Neußerling - Auferstehungsfeier 20.00: Gramastetten - Osternachtsfeier (Speisenweihe)
Ostersonntag	31.03.	8.30: Neußerling - Hochamt (Speisenweihe) 9.45: Gramastetten - Hochamt (Speisenweihe)
Ostermontag	01.04.	8.30: Neußerling - Gottesdienst 9.45: Gramastetten - Gottesdienst
Samstag	06.04.	19.00: Gramastetten - Treffpunkt Kircha
Montag	08.04.	19.30: Präsentation Pilgerweg, Pfarrsaal
Sonntag	14.04.	9.45: Gramastetten - Erstkommunion
Samstag	04.05.	19.00: Gramastetten - Treffpunkt Kircha 20.00: Pfarrversammlung – Pfarrheim
Mittwoch	08.05.	kfb Fußwallfahrt nach Neußerling
Donnerstag	09.05.	9.00: Neußerling - Erstkommunion
Dienstag	21.05.	19.00: Gramastetten - kfb Maiandacht, Vedahof
Samstag	01.06.	19.00: Gramastetten - Treffpunkt Kircha

### Jubelhochzeiten 2024

Sonntag, 08.09.2024 - 09:45  
um Anmeldungen im Pfarramt wird gebeten

### Guglhupfverkauf

kfb - Palmsonntag 24.03.2024  
vor der Kirche

### „Auf alten Pfaden zu neuen Wegen des Lebens“

Montag, 8. April um 19.30 Uhr im Pfarrsaal  
Der geplante Wilheringer Pilgerweg verbindet das Stift Wilhering mit den Kirchen der nördlichen Pfarren des Stiftes sowie mit dem Stift Hohenfurth in Südböhmen (1259 von Wilhering besiedelt).

### Reinigungskraft für Pfarrhof und Pfarrheim gesucht

12 Std. Pro Woche / flexible Arbeitszeit  
Bewerbungen an [pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at) oder  
per Telefon 07239/8106 während der Kanzleistunden

## Taufen



**Felix und Luisa** - Dr. Andreas und Isabella Reichinger  
**Sofia** - Angel Billy Gonza und Ing. Vera Füreder  
**Jan** - Christian Hintringer und Katrin Kölbl  
**Anton** - Martin und Manuela Atzmüller  
**David** - Christian und Sonja Grillberger  
**Laurenz** - Ing. Klaus Gabriel und Andrea Pühringer Bsc  
**Laura** - Michael Schütz und Anna Hierschläger  
**Michael** - Thomas Gahleitner und Andrea Wagner  
**Isabella** - Roland Burgstaller und Yvonne Markhart  
**Marlene** - Johannes und Cornelia Fiereder  
**David** - Stefan und Vanessa Burgstaller  
**Jonas** - Gerald Götzendorfer und Cora Lowas  
**Laura** - Thomas und Julia Kaiser  
**Lara** - Franz Tüchler und Sabine Angerer  
**Nala** - Dominik Stöbich und Verena Zauner  
**Konstantin** - Christoph und Mag. Kathrin Staudinger



## Todesfälle

16.11.: Huemer Marianne (72), Linz  
19.11.: Burgstaller Aloisia (89), Wieshof 1  
23.11.: Schütz Robert (91), Kapellenstraße 9  
28.11.: Lindorfer Josef (64), Wieshof 4  
03.12.: Lehner Katharina (92), Schmiedberg 4  
07.12.: Lummerstorfer Leopold (82), Peyrer Straße 18  
06.01.: Weinberger Ernst (84), Schmiedberg 22  
06.01.: Haslinger Gerlinde (74), Markstraße 2  
20.01.: Knollmayr Brigitte (72), Maximilianstraße 1a  
25.01.: Mayr Elisabeth (98), Micheldorf  
03.02.: Fiereder Florian (90), Aschlberg 45  
04.02.: Schuh Karoline (89), Linzer Straße 3  
10.02.: Breuer Franz(85), Berndorf 64  
16.02.: Mayr Robert (74), Am Nordhang 21

# Was gibt's Neues von den Minis?



Nachdem es für eine gewisse Zeit nur noch wenige Ministranten gegeben hat, gibt es eine erfreuliche Nachricht. Durch eine aktive Werbung konnten wieder einige Ministranten gefunden werden, die sich für den Dienst in der Kirche bereit erklären.

Stolze 20 motivierte Ministranten unterstützen nun abwechselnd bei der Feier des Gottesdienstes.

Jeden ersten Samstag im Monat findet eine Ministrantenstunde statt, in der alle wichtigen Informationen rund um das Ministrieren ausgetauscht werden und der Zusammenhalt der Minis gestärkt wird.

Wenn auch du Teil des Ministrantenteams werden möchtest, dann melde dich bitte bei Kaplan Ezeugo!

*Christina Kirschner*

## 20 – C + M + B – 24



Die Sternsingeraktion fand in diesem Jahr bereits zum 70. Mal statt. 48 Kinder mit 10 Begleitpersonen, eine Erwachsenengruppe und eine Gruppe der Landjugend waren in unserer Pfarre unterwegs, um den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen und Spenden für ein Projekt in Guatemala zu sammeln. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: € 8.825,26 kamen zusammen, die für den Bau einer Schule in dem mittelamerikanischen Land verwendet werden. Die Sternsinger bedanken sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Großzügigkeit und Solidarität. Sie haben damit ein Zeichen der Hoffnung und Nächstenliebe gesetzt.

*Den Stern tragen wir zu eurem Heim, Frieden und Liebe wird mit euch sein.*

*Die Frohe Botschaft soll Hoffnung spenden*

*Marianne Limberger  
und das Sternsingerteam*

### Jungcharlager 2024

Sonntag, 04.08. - Freitag, 09.08.2024  
in Eggenberg/Berg im Attergau  
Anmeldungen ab April online!

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:  
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106  
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at  
Web: [www.dioezese-linz.at/gramastetten](http://www.dioezese-linz.at/gramastetten)  
facebook: <https://www.facebook.com/Pfarre.Gramastetten>  
Druck: Druckerei Walding, 4111 Walding  
**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 07.08.2024**